

Produktname: HSP27 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80988**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 27kDa

Antigen-Informationen

Genname	HSP27
Alternative Namen	CMT2F; HMN2B; HSP27; HSP28; Hsp25; SRP27; HS.76067; DKFZp586P1322; HSPB1
Gen-ID	3315.0
SwissProt ID	P04792
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HSP27, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

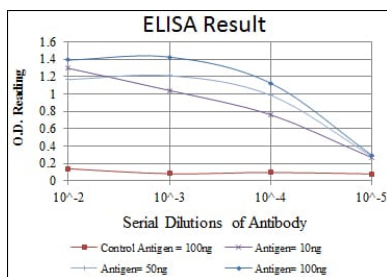
Das von diesem Gen kodierte Protein wird durch Umweltstress und Entwicklungsveränderungen induziert. Es ist an der Stressresistenz und der Aktinorganisation beteiligt und wandert bei Stressinduktion vom Zytoplasma in den Zellkern. Defekte

dieses Gens verursachen die Charcot-Marie-Tooth-Krankheit Typ 2F (CMT2F) und die distale hereditäre motorische Neuropathie (dHMN). (bereitgestellt von RefSeq) Gewebespezifität: Nachweisbar in allen untersuchten Geweben: Skelettmuskulatur, Herz, Aorta, Dickdarm, Dünndarm, Magen, Speiseröhre, Harnblase, Nebenniere, Schilddrüse, Pankreas, Hoden, Fettgewebe, Niere, Leber, Milz, Großhirnrinde, Blutserum und Liquor. Die höchsten Konzentrationen finden sich im Herzen und in Geweben, die aus quergestreifter und glatter Muskulatur bestehen.

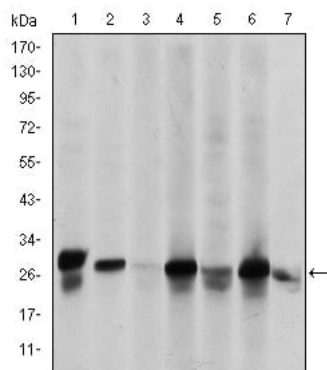
Forschungsbereich

MAPK-Signalweg

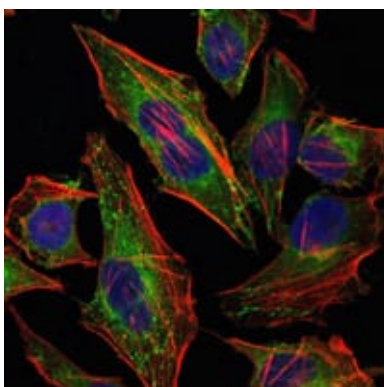
Bilddaten



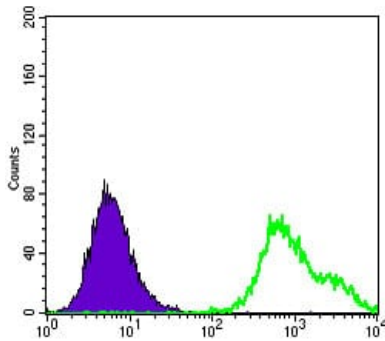
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



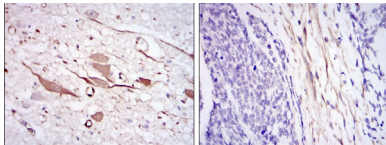
Western-Blot-Analyse mit HSP27 Maus-mAb gegen HeLa (1), A549 (2), Jurkat (3), A431 (4), HEK293 (5), HepG2 (6) und PC-12 (7) Zelllysats.



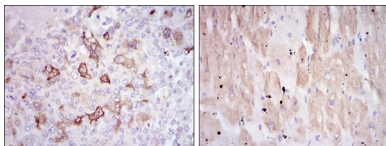
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem HSP27-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung von HSP27-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirngewebe (links) und Speiseröhrenkrebsgewebe (rechts) unter Verwendung des HSP27 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgewebe (links) und Herzmuskelgewebe (rechts) unter Verwendung von HSP27 Maus-mAb mit DAB-Färbung.